

# VERSCHIEDENES

## Am Ekkharthof wird ausgebaut, neu gebaut und modernisiert

Kürzlich fand der lang ersehnte Spatenstich für das Bauprojekt «Schule und Infrastruktur Ekkharthof» statt. Nach fast neun Jahren Planungsphase kann es endlich losgehen. Am Ekkharthof wird ausgebaut, neu gebaut und modernisiert.

**Lengwil** Zum Festakt kamen neben den vielen Mitarbeitenden und Bewohnern vom Ekkharthof auch der Gemeindepräsident Ciril Schmidiger, Jörg Butti als Vertreter der Kantonalen Verwaltung, Architekt Lukas Imhof mit einem Teil seines Teams, Timo Garthe der Dorfpfarrer, direkte Nachbarn und einige Persönlichkeiten aus der Bauleitung mit den ersten Bauarbeitern. Walter Hugentobler, der Präsident des Verwaltungsrat Ekkharthof, bedankte sich bei den vielen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bei dem Bauvorhaben und Jürg Bregenzer, Vorsitzender der Institutionsleitung, fasste zusammen: «Nach 43 Jahren wird der Ekkharthof eine Turnhalle bekommen, das Schulhaus wird erneuert, ein Gebäude für die Gastronomie wird gebaut und ein Eingang mit Empfang, mit Laden und Cafeteria wird



Alle Beteiligten freuten sich und halfen beim Spatenstich mit.

z.V.g.

entstehen. Zuerst waren es Wünsche und Visionen. Mit dem Spatenstich wird nun unser Denken zur Tat.»

### «Wir freuen uns, dass es nun endlich los geht»

Zwanzig blumig verzierte Schaufeln waren bereit und nicht nur die namentlich erwähnten Gäste legten Hand an. Bis zum Schluss der Veranstaltung hat vom Kleinsten bis zur betagten Dame im Rollstuhl, jede und jeder feierlich mitgeholfen, den Start des Baus am Ekkharthof zu un-

terstützen. «Wir freuen uns, dass es nun endlich los geht», sagte eine Mitarbeiterin. «Die Veränderungen werden allen zu Gute kommen und wir sind gespannt auf den neuen Eingangsbereich mit grosszügigem Vorplatz.» Die ersten Vorbereitungsarbeiten zum Bauprojekt haben bereits vor ein paar Wochen begonnen. Auf dem ganzen Gelände wurden Bäume und Buschwerk gefällt. Es geht vorwärts und die Menschen am Ekkharthof wurden und werden Schritt für Schritt an die Veränderungen herangeführt.

### Gesamtkosten: 24 Millionen Franken

Voraussichtlich wird das Bauvorhaben zwei Jahre in Anspruch nehmen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 24 Millionen Franken. Der Kanton Thurgau finanziert 55 Prozent der als beitragsberechtigten eingestuft Kosten. Die restlichen 45 Prozent der Kosten werden aktiviert und über 25 Jahre als subventionsberechtigten Kosten abgeschrieben. 2.2 Mio. Franken müssen über Eigenmittel oder Spenden aufgebracht werden. *pd/rab*

## Anmelden für Kinderflohmarkt

**Kreuzlingen** Zum 26. Löwenstrassenfest, das am Freitag, 18. August 2017 stattfindet, wird wieder ein Flohmarkt von Kindern für Kinder organisiert. Anmeldungen hierfür werden bei Kids & More, Sara's First & Secondhand Boutique an der Löwenstrasse 12 entgegen genommen. *rab*

## Bauarbeiten beginnen

**Region** Alle Planungsvorbereitungen und Rechtsverfahren für das Projekt «Trottoir Altnauerstrasse, Ortseingang West bis zum Römerweg» sind abgeschlossen. Am Montag, 26. Juni 2017 beginnen die Bauarbeiten. Das Projekt umfasst den Neubau eines einseitig durchgehenden Trottoirs auf der Südseite der Altnauerstrasse im Bereich zwischen Hörnlistrasse bis zum bestehenden Fussgängerübergang beim Römerweg und die Verlängerung des bestehenden Fuss- und Radwegs vom Ortseingang Güttingen West bis zur Rotewiesstrasse. Gleichzeitig werden dort Werkleitungen der Gemeinde Güttingen und der Swisscom Schweiz AG angepasst. *red*



Die Bewohner der Wohngruppe Mühlgässli vor dem Sektor 1 in Winterthur.

Bild: z.V.g.

## Happy-Day bei Karl's Kühne Gassenschau

Die Bewohner der Wohngruppe Mühlgässli aus Bottighofen besuchten auf Einladung der Stiftung Schmetterling Karl's Kühne Gassenschau in Winterthur.

**Bottighofen** Die Stiftung Schmetterling bezweckt Vorhaben in kreativen Bereichen sowie die Förderung und Unterstützung von Aktivitäten für Jugendlichen und Behinderten. Die Stiftung ist gemeinnützig und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. «Abgeleitet haben wir uns das Ziel gesetzt, insbesondere für behinderte oder handicapierte Menschen besondere Events zu organisieren, eben ein Happy-Day», sagt Stiftungsrat Curdin Schenkel.

### Mensch, Natur und Abfall

Die Besucher der Wohngruppe Mühlgässli weilten bei der Show in Winterthur im Sektor 1, wo die Besucher im Freilichttheater ein sommerlich, warmer Abend erwartete. «In Zukunft wird alles besser», lautete das Motto und strenge Regeln

und beinharte Disziplin sollen die Menschen vor dem Untergang im Sektor 1, einer grünen Natur-Oase, retten. Die Bottighofer erlebten: Wer die Regel bricht, wird bestraft. Zwar wird der Müll ins All befördert, doch dieses schleudert den Müll wieder zurück. Eine Oase oder eine völlig zugemüllte Erde? Ein wahrlich theatralischer Höllenritt voller traumhafter Bilder, waghalsiger Maschinen und atemberaubender Stunts. In diesem Rahmen nimmt Karl Kühne's Gassenschau das Thema Mensch, Natur und Abfall genauestens aufs Korn. Die Bewohner des Mühlgässlis waren fasziniert und begeistert vom Gebotenen. Pünktlich zum Ende der Schau zog ein Gewitter mit starkem Regen auf. Viele Besucher suchten deshalb fluchtartig den Heimweg und es blieb genügend Platz in einem der vielen Beizlis, den Abend ausklingen zu lassen. Um Mitternacht traten alle Teilnehmer müde, begeistert und mit vielen spannenden Eindrücken bereichert, die Heimfahrt an. *red*

## Im Zeichen des Aufbruchs

Aufbruch an allen Ebenen gab es 2016 in der Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg. Neu wurde Urs Steppacher in den Vorstand gewählt.

**Wigoltingen** Die Institution beherbergt 20 Menschen mit Behinderung und bietet ihnen Arbeit und Beschäftigung. 2016 mussten die Holz-, Web- und Werkgruppen in neue Räumlichkeiten in Bonau, Märstetten und Wigoltingen umziehen. Präsident Peter Pauli konnte an der Mitgliederversammlung von neuen Herausforderungen erzählen. So ist im Thurgau ab 2018 die Einführung der Pauschalisierung geplant. Eine neue Art der Finanzierung der Wohn- und Beschäftigungsplätze durch den Kanton. Die neue Methode wird den Lindenweg die nächsten Monate intensiv beschäftigen. Dank der zusätzlichen Abgeltung von pflegerischen Leis-



V.l. Das neu gewählte Vorstandsmitglied Urs Steppacher mit Präsident Peter Pauli und dem abtretenden Aktuar Hansruedi Brüni.

z.V.g.

tungen durch den Kanton sowie gutes Haushalten und Kostendisziplin konnte der Lindenweg indes für 2016 einen Überschuss in der Jahresrechnung von 85'000 Franken erzielen. Der Lindenweg kämpft zudem mit Platzproblemen. Die Gebäude in Wigoltingen sind eng und nur bedingt für Menschen mit Beeinträchtigungen geeignet. Nicht zuletzt

deshalb ist der Lindenweg froh um den Neuzugang im Vorstand. Urs Steppacher ist Architekt FH und arbeitet als Abteilungsleiter Spitalbauten beim kantonalen Hochbauamt Thurgau. Glücklicherweise ist der Lindenweg über die gute Verankerung im Dorf Wigoltingen. Bereits heute freuen sich die Lindenweg-Verantwortlichen auf das Lindenwegfest am 26. August. *red*

## Dank an die jungen Künstler des Plakatwettbewerbs «Mis Chrüzlinge»

Als Dank an alle Teilnehmenden des Plakatwettbewerbs «Mis Chrüzlinge» entstanden Gruppenfotos «Die Schule aus der Vogelperspektive». Die Plakate sind weiterhin auf dem Boulevard und im «DAS TRÖSCH» zu sehen.

**Kreuzlingen** Genauso kreativ wie die vielen Beiträge zum Plakatwettbewerb war die Idee zum Foto als Dank an die Teilnehmenden. Es brauchte einen schwindelfreien Fotografen, eine Hebebühne und eine kreative Schüler- und Lehrerschaft, um die Schulen aus der Vogelperspektive zu zeigen. Die Kunstkommission der Stadt Kreuzlingen schrieb im Dezember 2016 einen Wettbewerb mit dem Thema «Mis Chrüzlinge» unter den Primar- und



Schüler des Schulzentrums Bernegg und Schulhauses Emmishofen.

Thomas Meier-Löppe

Sekundarschulzentren der Stadt aus. Entstanden sind grossformatige Plakate, die auf dem Boulevard und im Begegnungszentrum «DAS TRÖSCH» ausgestellt sind. Die Jurierung der entstandenen Werke

nahmen die Jugendlichen gleich selber vor. Als Dankeschön an die Schulen schenkte die Kunstkommission jedem Schulzentrum ein gemeinsames Foto ihrer Schüler- und Lehrerschaft. *red*